Zeitschrift: Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz

Herausgeber: Bundesamt für Bevölkerungsschutz

Band: 7 (2014)

Heft: 20

Artikel: Internationale Zivilschutzorganisation : Einblick in den Schweizer Bevölkerungsschutz

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-391645

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Internationale Zivilschutzorganisation

Einblick in den Schweizer Bevölkerungsschutz

Die Internationale Zivilschutzorganisation (OIPC/ICDO) ist ein weltweiter Zweckverband, der durch Veranstaltungen den ganzheitlichen Schutz der Bevölkerung in Krisenlagen unterstützt. Eine solche Veranstaltung bietet die Schweiz im Mai 2015 an.

Meetings der OIPC/ICDO dienen dem Wissensaustausch unter den Mitgliedstaaten.

Die «Organisation Internationale de Protection Civile OIPC» (englisch «International Civil Defence Organisation ICDO») ist aus der «Association Internationale des Lieux de Genève» hervorgegangen, einem im Jahr 1931 gegründeten Verein. Der Gründungsvertrag wurde 1966 in Monaco unterzeichnet und trat 1972 in Kraft. Die Aufgabe der OICP mit Sitz in Genf ist es, weltweit für eine Entwicklung und Verbesserung von Organisationen und Mitteln zum Schutz der Bevölkerung vor den Konsequenzen von Naturkatastrophen in Friedenszeiten und vor den Konsequenzen des Einsatzes von Waffen in Kriegszeiten zu sorgen.
Neben Kongressen kommt der Ausbildung eine grosse Bedeutung zu. Diese umfasst ein wesentlich grösseres Spektrum als dasjenige des Schweizerischen Zivilschutzes: Angeboten werden etwa Ausbildungen in den Bereichen Feuerwehr, Medizin, ABC-Schutz, Bergrettung, Unterwasserrettung, Leitung eines Flüchtlingslagers oder Kommunikation; zudem finden Übungen mit Einsatzorganisationen statt. Die Veranstaltungen werden jeweils von einem Land mit den entsprechenden Kompetenzen angeboten – in der Regel in Englisch.

Ein Kurs des BABS

Die Schweiz ist einer von 18 Beobachterstaaten (Observer Member) der OIPC, die 53 Vollmitgliedstaaten und 21 Organisationen und Institutionen als assoziierte Mitglieder zählt. Der Schweizer Zivilschutz und mittlerweile auch der Bevölkerungsschutz finden weltweit Beachtung. Auf ausdrücklichen Wunsch von Vladimir Kuvshinov, Generalsekretär der OIPC, organisiert das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS vom 4. bis 8. Mai 2015 einen Kurs rund um den schweizerischen Bevölkerungsschutz; Unterkunft bietet das Eidgenössische Ausbildungszentrum in Schwarzenburg.
Der Kurs «Civil Protection and Leadership Training» richtet sich an Verantwortliche im Bevölkerungsschutz der Mitgliedsländer. Am ersten Tag, am Montag, werden nach einer Einführung in das föderalistische System der Schweiz das integrierte Risikomanagement, das Verbundsystem Bevölkerungsschutz und der Zivilschutz vorgestellt. Dienstag ist Praxistag: Die Stadt Bern hat sich bereit erklärt, ihren Bevölkerungsschutz zu präsentieren. Die Vorführungen von Berufsfeuerwehr und Sanitätspolizei werden nachhaltige Eindrücke hinterlassen. Natürlich darf eine Besichtigung der Altstadt, dem UNESCO-Welterbe, nicht fehlen.
Am Mittwoch stehen das Bündelfunksystem POLYCOM und die Sirenenfernsteuerung POLYALERT auf dem Programm; am Beispiel der Gürbe wird auch der Hochwasserschutz gezeigt. Ein Ausflug auf das Stockhorn wird den dritten Kurstag abrunden. Die zwei letzten Tage sind der Führungsausbildung gewidmet: Den Teilnehmenden wird anhand des Führungsbehelfs des BABS der Führungsrhythmus mit einem Schwergewicht auf der systematischen Problemerfassung und der angewandten Stabsarbeit vermittelt.
Sollte der Kurs auf grosses Interesse stossen, könnte ihn die OIPC als jährlich stattfindende Veranstaltung in ihr Ausbildungsangebot aufnehmen.

ICDO

Für weiterführende Informationen: www.icdo.org